



Fraktionsgemeinschaft
ödp-FDP Speyer
stellv. Fraktionsvorsitzender Felix Rieser
Tulla Str. 6

Politik, die aufgeht. ödp.

An:
Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 29.11.2006

Antrag der Fraktionsgemeinschaft ödp-FDP zur Stadtratssitzung am 14.12.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
ich bitte Sie den folgenden Antrag der ödp-FDP Fraktionsgemeinschaft auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14.12.2006 zu setzen.

Der Stadtrat beschließt:

Herr Oberbürgermeister Werner Schineller beauftragt in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der SWS / TDG die SWS /TDG zu prüfen, welche Kosten bei einem Umbau der Deckenheizung im Altbau der Siedlungsgrundschule, auf eine konventionelle Heizkörperheizung entstehen würden und welche Energieeinsparungen daraus voraussichtlich resultieren.

Begründung:

Bei der Preisverleihung des Energieeinsparpreises der Stadt Speyer in der Siedlungsschule Speyer schrieb die Klasse 4c (Ehemals 3c / 2. Preis im Energieeinsparwettbewerb) im Rahmen ihrer Präsentation den im Anhang beigefügten offenen Brief an den Oberbürgermeister.

Im Anschluss an die Veranstaltung war die aus diesem Brief resultierende Problematik Gesprächsthema unter den anwesenden Personen:

Frau Kabs	Direktorin der Siedlungshauptschule
Herr Zimmermann	Direktor der Siedlungsgrundschule
Herr Bühring	SWS Geschäftsführer
Herr Böhmer	GEWO Geschäftsführer
Herr Lang	TDG Prokurist
Herr Fischer	Beauftragter für die Heizungsanlage

Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass es bei der Regelung der Deckenheizung, bedingt durch deren sehr träges Heizverhalten, zu erheblichen Problemen kommt. So wurde in Augenhöhe in den Klassenzimmern bis zu 28°C gemessen, während sich die Füße so gar nicht erwärmen wollten. Im praktischen Betrieb wird die Raumtemperatur meist durch öffnen der Fenster reguliert. Das dies ein unhaltbarer Zustand sei, darüber war man sich in der Runde einig. Von Energieexperten wurde angemerkt, dass der Einbau von geregelten Heizkörpern und deren Anschluss an das vorhandene Gas-Brennwertheizungssystem sich alleine durch die Reduzierung der Heizkosten finanzieren könne, und damit kostenneutral für die Stadt über die das Heizungssystem betreuende TDG abzuwickeln sei. Dies zu prüfen ist Ziel des Antrages.

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in black ink that reads "Felix Rieser". The script is cursive and fluid.

Felix Rieser
stellv. Fraktionsvorsitzender

Ihr geehrter Herr Bürgermeister.

Die Kinder der Grundschule, Spreyer
Nord, wünschen sich dringend eine
neue Heizung. Die alte Deckenheizung
ist viel zu warm und lässt sich nicht
ein- und abstellen. Es ist so warm,
dass wir nicht denken können und
uns nicht wohl fühlen. Die alte
Heizung verschwendet unnötig
Energie und damit Geld. Bitte
kommen Sie uns besuchen, um
festzustellen, wie heiß es bei uns ist.

Liebe Grüße Ihre Klasse 3C